42 – 11. 09. 2014

Selbstgenähtes und Kreativ-Kurse

KINDERKRAM Neues Geschäft öffnet in früherem Lebensmittelladen in der Ortsmitte / Drei Erzieherinnen als Initiatorinnen

Von Kathrin Damwitz

NACKENHEIM. Der Wal ist blau-weiß geringelt, seine Rückenflosse ist grün und hat weiße Punkte. Ganz weich liegt das Stofftier in der Hand, und man kann mit ihm kuscheln. Als Jalen fünf Jahre alt war, entwarf und fertigte er sich den Fisch, mit Hilfe von seiner stolzen Oma Iris Adu, die für ihr Leben gern näht. Ihr Wissen und ihre Erfahrung gibt Iris Adu nicht nur der Familie, sondern ab sofort auch ihren Kunden in dem neuen Geschäft „Kinderkam" an der Ecke Mainzer Straße/Mahlweg weiter. Hier ist in den letzten Wo-

LOKALE WIRTSCHAFT

chen ein kleiner Laden für selbstgenähte Kindersachen entstanden. Dort verkaufen aber Iris Adu und ihre Tochter Josephine Adu sowie Jutta Dittrich nicht nur hübsche Taschen, Kissen, Lätzchen, Pullis, Hosen für Kleine und Große, sondern hier wird es ab dem 12. September auch ein Kursangebot geben.

„Wir richten Kindergeburtstage aus, bieten musikalische Früherziehung, Kindernähkurse und eine Kreativ-Werkstatt an", zählt Iris Adu auf. Sie ist mit ihren beiden Kolleginnen auch im Hauptberuf eng verbandelt, alle drei arbeiten als Erzieherinnen. Ihr Wunsch war es, ein weiteres Standbein zu schaffen. „Dieser Laden hier



Iris Adu, Josephine Adu und Jutta Dittrich (v.l.) freuen sich gemeinsam mit Jayda (3), Iris Adus Enkelin, auf die Eröffnungsfeier von „Kinderkram" am 12. September. Foto: hbz/Michael Bahr

wurde von meinen Großeltern und Eltern 70 Jahre lang als Lebensmittelgeschäft geführt", blickt Jutta Dittrich zurück. Sie hatte schon lange die Idee, die Immobilie wieder zu beleben, als Iris Adu anfragte, war sie sofort Feuer und Flamme für den „Kinderkram". An markanter Stelle mitten im Ortskern gelegen, fallen die Räume jedem, der vorbeiläuft oder -fährt, ins Auge. Die drei Frauen, die sie gemeinsam in hellen, freundlichen Farben strichen, wurden von den Nackenheimern beim Renovieren oft angesprochen, was denn hier entstehe. Auch Iris Adus Schwiegersohn Joel Buskirk packte mit an, und ihre Tochter Jennifer Buskirk wird Kurse abhalten. „Die Leute wollten wissen, was hier vor sich geht und ob sie sich schon anmelden können", berichtet Iris Adu.

Jutta Dittrich ist denn auch hoch erfreut, dass die ersten Angebote tatsächlich ausgebucht sind. Die Plätze in zwei Nähkursen für Kinder ab zehn Jahren waren ruckzuck weg, und in der musikalischen Früherziehung ab dem 15. September gibt es nur noch wenige Vakanzen; sie ist für Vier- bis Sechs-Jährige gedacht. Den musikalischen Part in dem Geschäft übernimmt Jutta Dittrich, die sich in diesem Bereich fortgebildet hat. Ihr ist es wichtig, bei den Kleinen Freude an der Musik zu wecken und sie zum eigenständigen Musizieren zu ermutigen. „Es geht nicht darum, Noten zu lesen, sondern sich spielerisch der Musik anzunähern", stellt die Erzieherin klar. Deshalb arbeitet Jutta Dittrich mit Erlebnisthemen, wie jetzt demnächst, passend zur Zeit nach den Ferien, „Im großen weiten Meer". Auch in der Kinder-Kreativwerkstatt, in der die Kinder zu einem bestimmten Thema (etwa Piraten und Feen oder Halloween) basteln, spielen, sich verkleiden und sich schminken lassen können, soll die Fantasie eine große Rolle einnehmen. „Für einen Nachmittag können die Mädchen und Jungen in eine andere Welt abtauchen, das mögen sie sehr", weiß Iris Adu aus langjähriger Erfahrung.

ERÖFFNUNG

▶ Am **Freitag, 12. September,** feiert „Kinderkram" im Mahlweg 1 von **14.30 bis 17 Uhr** Eröffnung. Unter anderem bereiten die drei Mitarbeiterinnen Kreativangebote vor, und es gibt Getränke und Muffins.

Wer sich über sämtliche Angebote informieren möchte, steuere die Seite **www.kinderkram-nackenheim.com** an. Iris Adu ist unter der **Rufnummer 01 77 / 8 17 55 58** erreichbar.